

Einführung.

Anlässlich des dreißigsten Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkriegs brachten die Zeitungen in Schleswig-Holstein eine Beilage mit dem Titel heraus:

"Schleswig-Holstein 1945**Das Kriegsende“**

Neben einer Reihe von Artikeln über die Zustände in Schleswig-Holstein in den letzten Monaten und kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs wird in Tagebuchform über eine Reihe von Vorfällen in der Zeit vom 2. Januar bis 23. Mai 1945 berichtet .

Einer dieser Tagebucheinträge fiel mir sofort ins Auge:

18. Februar 1945 Der

Leichte Kreuzer "Nordland" läuft aus Stolpmünde kommend im Kieler Hafen ein . Die "Nordland" war ein unter dem Namen "Niels Juel" das größte Schiff der dänischen Marine gewesen."

Als ich ein Kind war, Anfang der fünfziger Jahre, spielten wir mit „Kartonsoldaten“.

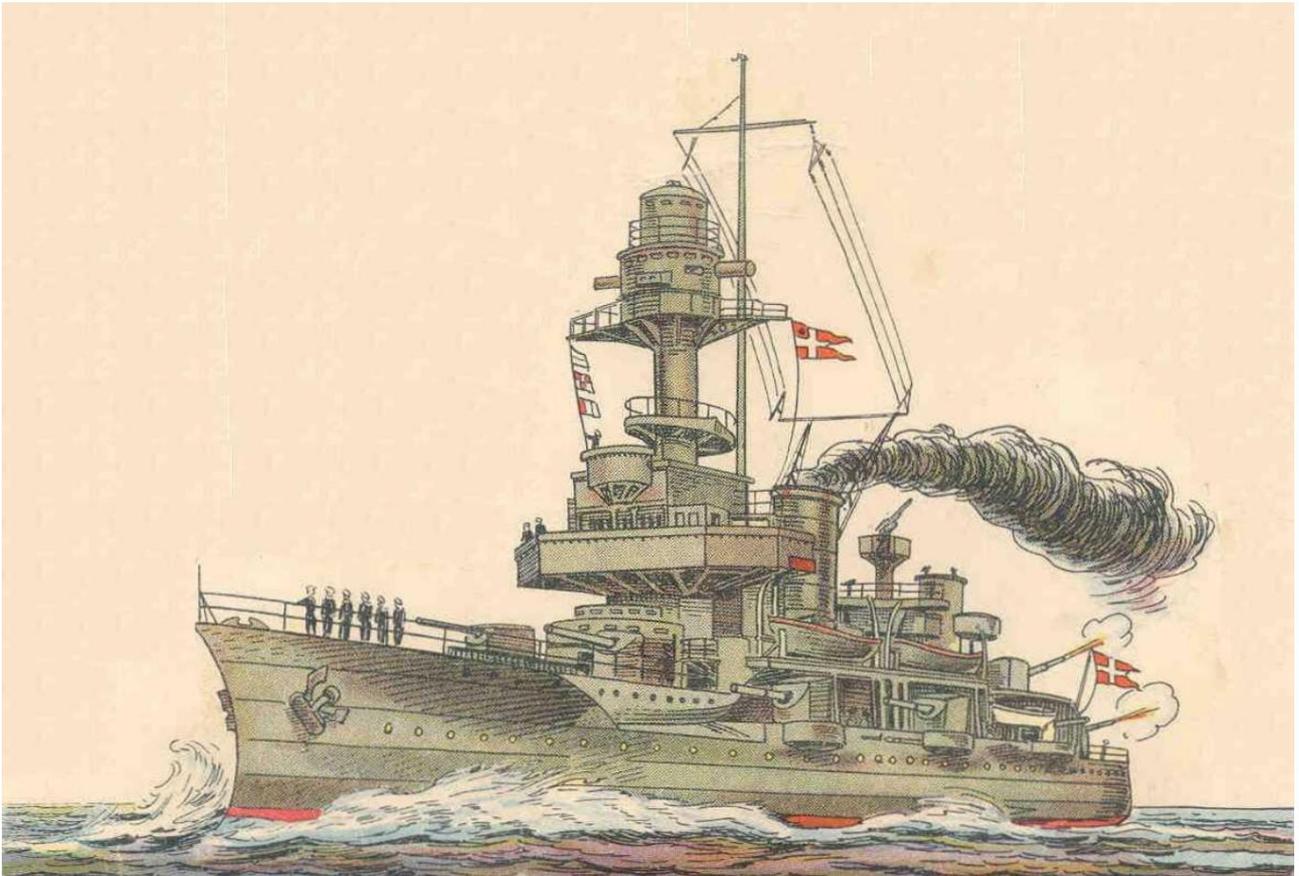
Einige von ihnen haben die vielen Jahre überlebt.

Sie stammen aus dem von Ove Meier gezeichneten Sammelalbum "Danmarks Hær og Flåde". Es war ein sehr gesuchtes Sammelalbum, zumal man es nicht mehr einfach kaufen konnte, sondern beim Stöbern in diversen Buchläden, Spielwarenläden und Seifenhäusern durchaus Glück haben konnte – nicht zuletzt, wenn man das Glück hatte, die wenigen zu besitzen Kronen, die der Preis damals war. Ich habe es letztes Jahr in Herlev Hallen auf der Messe der Weapons History Association geschafft, das komplette Sammelalbum zu erwerben, ja, der Preis war etwas gestiegen.

Per Finsted hat in seinem Artikel „Scrapbook The Fleet 1941“ meine Ausschnitte aus meiner Kindheit eingescannt. Ihm ist es sogar gelungen, die Schiffe zu identifizieren, darunter „Niels Iul“. Die Zeichnung erscheint auf der nächsten Seite.

Niels Iuel war ein sehr beliebtes Schiff, als wir spielten, ohne dass wir wussten, um welches Schiff es sich handelte und dass es ein bestimmtes Schiff war.

Die oben erwähnte Zeichnung von Niels Iuel. Gezeichnet von Overmeier.

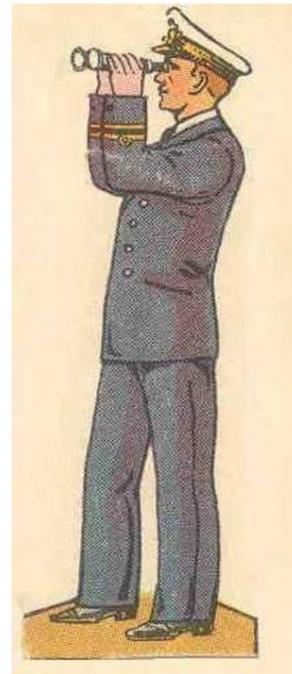


Im Folgenden zeige ich einige der Uniformen, die die dänische Marine und die Kriegsmarine 1940 - 45 trugen, sowie einige der damals verwendeten Abzeichen.

Marine 1940



Admiral (Kronprinz
Frederik sener der IX) Kriegshauptmann



Seeleutnant 1



Orloggst



Quartiermeister 3. Grades.

Die Uniformen auf Overmeiers Zeichnungen sind etwas zu blau, verglichen mit der normalen Uniformfarbe der Marine, die sehr dunkelblau, fast schwarz ist.

Er hat die Dienstuniform der beiden Linienoffiziere, des Kriegsgastes und des Quartiermeisters recht gut festgehalten, er hat sie in Landeuniform wiedergegeben, mit Ausrüstung, diese wurde vom Personal an Bord von NJ im Zusammenhang mit den Ereignissen vom 29. Aber mehrere Fotos zeigen sie in weißen Arbeitsuniformen.

Beachten Sie, dass die Grade des Quartiermeisters Offizieren der Armee entsprachen. Sie stoßen auf Begriffe wie „Artillerie-Quartiermeister“ und „Dæks-Quartiermeister“, aber dies bezeichnet das Fachgebiet des Subjekts, nicht seinen Rang.

Ove Meier hat auf seiner Quartiermeisterfigur den genauen Rang eingezeichnet. Der militärische Gast wird gezeichnet, so wie der Karikaturist Rasmus Christiansen mehrere Gäste gezeichnet hat, in einem Fahrgestell, das in einer Rohrposition steht. Die Pfeifenposition ist so dargestellt, wie sie in Dänemark und Deutschland verwendet wurde, bis wir irgendwann nach dem Krieg auf die englische umstellten, die immer noch verwendet wird.

Der Chef bei NJ war Oberbefehlshaber Carl Westermann. Kommandant Hauptmann ist einen Rang höher als der abgebildete Hauptmann, dieser Rang entspricht dem Oberstleutnant der Armee.

Auch die Führung des damals größten Schiffes der Flotte ist ein Dienstgebiet, das mit einem Bataillonskommandeur/Abteilungskommandeur verglichen werden kann, der die Führungsebene im Heer darstellt.

Teil 2 dieses Dokuments zeigt die Insignien der Marine, wie sie 1943 aussahen.